



Ute Krüger, Geschäftsführerin

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2017 befindet sich im Endspurt. Oft geht es tatsächlich wie im Sport darum die letzten Kräfte zu mobilisieren, um ins Ziel zu kommen. In den letzten Wochen fanden viele Veranstaltungen statt, der Jahresabschluss steht an und die Planungen für das neue Jahr wollen abgeschlossen werden.

2017 haben wir in unseren Seminaren und Workshops an verschiedensten Themen gearbeitet: Von Methoden in der Anleitung von Gruppen, Resilienzfaktoren in der Kindertagespflege über Entwicklungspsychologie hin zu rechtlichen Entwicklungen und dem Nachwuchsmangel in der Kindertagespflege und wie diesem entgegen gewirkt werden kann.

Gut nachgefragt waren unsere beiden Fachtage: 79 Fachberater/innen kamen zum Thema **Fort- und Weiterbildung in der Kindertagespflege**, 120 Tagespflegepersonen befassten sich mit dem Thema **Werte** in ihrem Tätigkeitsfeld.

Wir möchten uns bei Ihnen für die intensive Nutzung unseres Angebots bedanken und für Ihre Rückmeldungen und Beiträge, die unsere Arbeit bereichern!

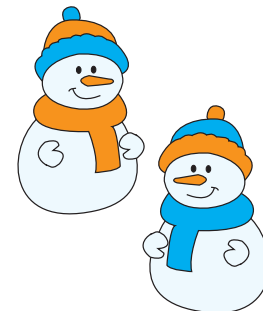
In unserem letzten Newsletter dieses Jahres stellen wir Ihnen u.a. verschiedenste Studien vor, es gibt wieder ein paar Medientipps und Nachlesen sowie Vorausblicke auf Veranstaltungen im kommenden Jahr. Beim Stöbern finden Sie hoffentlich ein paar Anregungen für Ihre Arbeit.

Unser Team wünscht Ihnen besinnliche Feiertage, Möglichkeiten der Erholung und einen guten Start in das neue Jahr! Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit!

Herzlichst, Ihre



(Ute Krüger)



AKTUELLES

Quidkit – Studie zur Qualität von Kindertagespflege

Deutsches Jugendinstitut (DJI) plant Befragung von 1.500 Tagespflegepersonen – Teilnehmer/innen gesucht

Quidkit – *Qualität in der Kindertagespflege* lautet der Name einer breit angelegten Studie des DJI in der rund 1.500 Tagespflegepersonen sowie Eltern zur Qualität in der Kindertagespflege befragt werden sollen. Hintergrund der Erhebung ist, dass – trotz der gesetzlichen Gleichrangigkeit – Kindertagespflege häufig noch immer als Randerscheinung wahrgenommen und behandelt wird. Um wissenschaftlich belastbare Daten für die Weiterentwicklung der Fachpraxis und der Fachpolitik der Kindertagespflege zu erhalten, startet **Quidkit** eine bundesweite Umfragen von Eltern und Tagespflegepersonen über die lokalen Jugendämter. Befragungsinhalte sind unter anderem die Arbeitsbedingungen, Betreuungsstruktur und Qualifikationen in der Kindertagespflege. Die Befragung wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für angewandte Sozialwissenschaft (Infas) durchgeführt. Mit ersten Ergebnissen ist in der zweiten Hälfte des Jahres 2018 zu rechnen.

Näheres zum Aufbau der Studie und den zu untersuchenden Themengebieten finden Sie auf dem [Informationsblatt QuidKit ...](#)





Vorlesestudie 2017 Viele Eltern lesen zu spät vor

Nur 45 Prozent aller Eltern lesen ihren Kindern in den ersten zwölf Lebensmonaten regelmäßig vor. In 28 Prozent der Familien wird nicht einmal innerhalb der ersten drei Jahre regelmäßig vorgelesen. Das sind die zentralen Ergebnisse der ersten repräsentativen Vorlesestudie 2017 der Stiftung Lesen. Die Studie zeigt auch, dass den befragten Eltern eine gute, vielseitige Bildung ihrer Kinder besonders wichtig ist. Unsicherheiten herrschen allerdings bei der Wahl des richtigen Zeitpunktes, um mit dem Vorlesen zu beginnen und in der Auswahl adäquater Bücher. *Viele Eltern knüpfen das Vorlesen an bestimmte Fähigkeiten der Kinder – dabei stärkt das Vorlesen genau diese Fähigkeiten, so die Studienleiterin Dr. Simone Ehmig. Weder muss sich ein Kind bereits länger konzentrieren noch gar sprechen können, damit es vom Vorlesen profitiert.*

Die Stiftung Lesen empfiehlt Eltern daher, so früh wie möglich mit dem gemeinsamen Betrachten und Vorlesen von Büchern zu beginnen. Bereits in den ersten zwölf Lebensmonaten des Kindes sollte das Vorlesen zu einem festen Bestandteil des Tagesablaufs werden. Die Vorlesestudie wurde durchgeführt von Stiftung Lesen, DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung. Befragt wurden 523 Familien mit Kindern im Alter von drei Monaten bis drei Jahren.

Hier finden Sie die [Ergebnisse der Vorlesestudie 2017](#) und einige [Buchempfehlungen der Stiftung Lesen](#).

Quelle: Stiftung Lesen, Pressemitteilung vom 24.10.2017

Erläuterungen zur Richtlinie Kindertagespflege (RKTP) in Niedersachsen



Aktualisierte Antworten auf die häufigsten Fragen zur *Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Betreuungsangebotes in Kindertagespflege (RKTP)* finden Sie auf der Internetseite der [Landesschulbehörde](#). Hier finden Sie auch Vordrucke der wichtigsten Formulare.



Nachlese 2. Fachtag des NKTPB für Tagespflegepersonen Intensiver Austausch zum Thema Werte

Mit rund 140 Anmeldungen sorgte der 2. Fachtag für Tagespflegepersonen schon im Vorfeld für Rekorde. Erstmals in den Räumlichkeiten der Gewerkschaft ver.di in Hannover veranstaltet, wurde modernste Veranstaltungstechnik eingesetzt, um den Vortrag der Referentin Sabine Sundermeyer allen Teilnehmer/innen in bester Qualität zuteilwerden zu lassen. Bereits der Titel des impulsgebenden Vortrags von Sundermeyer sorgte für regen Austausch der Anwesenden. *Du bist es mir wert!* war Ausdruck und Aufforderung zugleich, sich intensiv mit dem Entstehen und der Umsetzung von Wertvorstellung in der Kindertagespflege zu befassen.

Deutliche Wertschätzung für das Engagement der Tagespflegepersonen brachte Ute Klingemann vom Kultusministerium zum Ausdruck – sie hielt das Grußwort und stand den Tagesmüttern und Tagesvätern bis zur Mittagspause für Fragen zur Verfügung. Das Mittagstief ließ sich mit der Übung *Der Hund* schnell überwinden, die für allgemeine Überraschung und Heiterkeit sorgte. Im World Café am Nachmittag sammelten die Teilnehmer/innen anhand von Leitfragen Erfahrungen, Ergebnisse und Meinungen zu den Themen *Wertschätzung, Einfühlungsgabe, Achtsamkeit und Anteilnahme*, die abschließend im Plenum vorgestellt wurden.





GuT – Gesundheit in der Kindertagespflege

Forschungsprojekt des BVKTP untersucht Gesundheitsfaktoren

Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend führt die Alice-Salomon-Hochschule in Kooperation mit dem Bundesverband für Kindertagespflege unter der Leitung von Prof. Dr. Susanne Viernickel ein Forschungsprojekt durch, um gesundheitsrelevante Aspekte in der Kindertagespflege zu untersuchen.

Bisher ist wenig bekannt, welche Faktoren gesundheitsförderlich sind oder welche der Gesundheit schaden. Dies gilt gleichermaßen für die Gesundheit der Kinder wie auch die der Kindertagespflegepersonen. Erforscht werden zum einen Rahmenbedingungen, Qualifikationsangebote und Verhaltensweisen von Kindertagespflegepersonen. Zum anderen geht es um Gesundheitsförderung und Prävention und Themen wie Ernährung, Bewegung, Hygiene und Unfallrisiken.

Zu diesem Zweck findet seit Herbst 2017 eine größere bundesweite Online-Befragung unter Kindertagespflegepersonen statt. Ergänzend hierzu werden in sechs Bundesländern Interviews mit Kindertagespflegepersonen geführt. Ziel der Studie, die Ende 2018 abgeschlossen wird, ist es unter anderem, Aussagen zu Bildungs- und Gesundheitsaspekten in der Kindertagespflege in Deutschland zu treffen und arbeitsplatzspezifische Belastungen und Ressourcen von Tagesmüttern und Tagesvätern sichtbar zu machen.

Den Projektflyer können Sie [hier](#) herunterladen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gute-gesunde-kindertagespflege.de

Quelle: bvktpt.de

Expertise zur laufenden Geldleistung erschienen

Kalkulationsgrundlage für Förderungs- und Sachkostenerstattung

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge (dv) beauftragte Prof. Dr. Johannes Münder, eine Kalkulationsgrundlage für die Bemessung der laufenden Geldleistung für Kindertagespflegepersonen gemäß § 23 SGB VIII für die Stadt Dresden zu erarbeiten.

Nun ist die Expertise veröffentlicht: Sie liefert sowohl eine Kalkulationsgrundlage für den Betrag zur Anerkennung der Förderungsleistung wie auch für die Sachkostenerstattung, angelehnt an die Bedingungen in der Stadt Dresden.

Die Expertise kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Quelle: bvktpt.de



VERANSTALTUNGEN

Bitte vormerken!

Terminvorschau 2018

Den **3. Fachtag für Tagespflegepersonen** veranstaltet das Niedersächsische Kindertagespflegebüro voraussichtlich am 05. Mai 2018 zum Thema **Medienkompetenz in der Kindertagespflege**. Die 13. Fachtagung für Fachkräfte in der Kindertagespflege findet voraussichtlich am 3. Sept. 2018 in Hannover statt. Hier ist geplant, sich vertiefend mit dem Tätigkeitsfeld der Fachberatung in der Kindertagespflege zu beschäftigen. Angefragt ist Prof. Gabriel Schoyerer zur Vorstellung der Ergebnisse einer qualitativen Studie der Katholischen Stiftungshochschule München zum Thema.

Wir informieren Sie über die genaueren Inhalte rechtzeitig auf unserer [Homepage](#).



Aktionswoche Kindertagespflege

05. – 12. Mai 2018



Der Bundesverband für Kindertagespflege ruft im kommenden Jahr zur bundesweiten **Aktionswoche Kindertagespflege** auf. Sie soll vom 5. bis 12. Mai 2018 laufen und auf die familiennahe Betreuungsform aufmerksam machen.

Nähere Informationen folgen.



Tag der Kindertagespflege auf der DIDACTA

24. Februar 2018, Messe Hannover

Auf dem traditionellen Tag der Kindertagespflege der jährlichen Bildungsmesse *didacta* geht es im kommenden Jahr um das Thema *Struktur und Betreuungsqualität in der Kindertagespflege*. Hier wird unter anderem diskutiert, inwiefern die Entwicklung zu außerhäuslichen Strukturen in Kindertagespflege deren Qualität und Form verändert und welche Anforderungen an die Tagespflegepersonen daraus erwachsen. Wie Eltern die Kindertagespflege bewerten, zeigt eine Elternevaluation aus 11 Kommunen Niedersachsens, die im Rahmen der Veranstaltung vom Nds. Kindertagespflegebüro vorgestellt wird. Ausgerichtet wird der Tag der Kindertagespflege vom Bundesverband für Kindertagespflege (BVKTP) mit Unterstützung des didacta Verbandes.

Ebenfalls empfehlenswert: Das Thema *Digitale Kompetenz in der Kita*, das am 23. Februar auf der didacta näher beleuchtet werden wird.

Nähere Informationen zum Rahmenprogramm der didacta finden Sie im [Flyer Frühe Bildung](#), Ihren Bildungsbesuch planen können Sie über die [Internetseite der didacta](#).



Auf Wiedersehen und alles Gute!

PiB verabschiedet Monika Krumbholz

Die langjährige Geschäftsführerin von Pflegekinder in Bremen (PiB), Monika Krumbholz, verabschiedet sich zum 1. Februar 2018 in den wohlverdienten Ruhestand.

Unter ihrer Leitung entwickelte sich die Kindertagespflege zu einer qualitativ und quantitativ gut aufgestellten Kinderbetreuungssäule in Bremen. Das Niedersächsische Kindertagespflegebüro bedankt sich für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt!



Herzlichen Glückwunsch!

Nifbe feiert 10-jähriges Bestehen

Das Nds. Kindertagespflegebüro gratuliert zum 10-jährigen Bestehen des Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe). Es hat in diesen Jahren einen großen Beitrag für die Weiterentwicklung der frühkindlichen Bildung geleistet und wir freuen uns auf die weitere Kooperation, um die beiden Betreuungsformen der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege auch in bereichernde Zusammenarbeit zu bringen!



Frühe Kindheit

Kinder aus Regenbogenfamilien – Ergebnisse der BMJ-Studie

Die Einstellung in der Bevölkerung zur gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft hat in den letzten Jahrzehnten zunehmend Anerkennung und Akzeptanz erfahren. Allen Gleichstellungsentwicklungen und der Einführung des Lebenspartnerschaftsgesetzes (2001) zum Trotz, existieren heute noch Ressentiments gegenüber Männer- und Frauenpaaren die mit Kindern leben, so genannten Regenbogenfamilien.

Wie sie entstehen, wie vielfältig sie sind, wie sie Elternschaft gestalten und wie sich Kinder in diesen Familien entwickeln, erläutert die Ausgabe der Publikationsreihe **frühe Kindheit** mit dem Titel *Kinder aus Regenbogenfamilien – Ergebnisse der Studie des Bundesministeriums für Justiz (BMJ)*.



Die Studie von Pia Bergold und Andrea Buschner kann auf der [Internetseite frühe Kindheit](#) zum Preis von 2,50 € heruntergeladen werden.



Fachkräften, die sich in der Beratung von Regenbogenfamilien fortbilden möchten, bietet das vom Lesben- und Schwulenverband (LSVD) durchgeführte Modellprojekt **Beratungskompetenz zu Regenbogenfamilie – Erfordernisse und Potenziale in professioneller Begleitung** vielfältige Angebote. Das Modellprojekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Quelle: bmfsfj.de

Vielfalt. Kind. Gerecht. Gestalten.

AGJ: Positionspapier zu Interkulturalität, Vielfalt und Demokratieerziehung in der Kindertagesbetreuung



Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sind Orte frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung, an denen sich die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegelt. Ein breites und herausforderndes Spektrum für Tagespflegepersonen und Erzieher/innen, das unter anderem Kinder aus bildungsnahen und -fernen Familien mit oder ohne Migrationshintergrund, mit Fluchterfahrung, aus unterschiedlichen Familienkonstellationen oder mit körperlichen, geistigen oder seelischen Besonderheiten umfasst. Wie es gelingen kann, Vielfalt als Ressource zu begreifen und für die soziale und pädagogische Arbeit im Alltag zu nutzen und welche Fähigkeiten und Kompetenzen hierzu zu entwickeln sind, wird in dem Positionspapier **Vielfalt. Kind. Gerecht. Gestalten.** der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) erläutert.

Das Positionspapier finden Sie als PDF zum kostenlosen Herunterladen [hier ...](#)

Quelle: Jugendhilfeportal

NEUES ZUM QHB

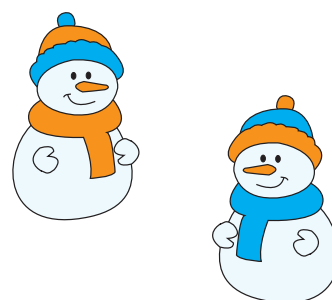
Bundesverband startet nächstes Train-The-Trainer-Seminar

Anmeldeschluss 26. Januar 2018



Eine weitere Fortbildung für Referenten, die mit dem Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch (QHB) arbeiten möchten, bietet der Bundesverband Kindertagespflege (BVKTP) im kommenden Jahr an. Das Train-The-Trainer-Seminar läuft in der Zeit vom 05. bis 22. Juni und richtet sich an in der Erwachsenenbildung erfahrene Referenten. Inhalte der Fortbildung sind Didaktik und Methodik zur Arbeit mit dem Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege. Anmeldeschluss ist der 26. Januar 2018. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an allen Terminen teilnehmen können.

Nähere Informationen zu den Inhalten der Fortbildung sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer [Homepage ...](#)



MEDIEN-TIPP



Kathrin Nürge

Starke Erzieher, starke Kinder – Eigene Ressourcen entdecken und einsetzen

Kathrin Nürge, Autorin des Buchs *Starke Erzieher – starke Kinder* ist sich sicher: Der Schlüssel zur optimalen Entwicklung des Kindes liegt in der Persönlichkeit des/der Erziehers/in. Ausgehend von der These, dass es im pädagogischen Arbeitsfeld nicht darum geht, Konzepte für andere zu entwickeln, sondern um entwicklungsförderndes *Menschsein*, fasst die erfahrene Leitungskraft, Fachschullehrerin und Referentin die neuesten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis hierzu in einfachen Worten zusammen. Sie erklärt praxisbezogen anhand vieler Beispiele wie Ressourcen entdeckt, erkannt, entschlüsseln und eingesetzt werden können. Fragebögen und zahlreiche Übungen unterstützen den Leser dabei.

Kathrin Nürge, *Starke Erzieher – starke Kinder*, Eigene Ressourcen entdecken und einsetzen; Burckhardt Verlag; ISBN 978-3-944548-24-1; 19,95 EUR

Quelle: Jugendhilfeportal



Gerald Hüther/Jirina Prekop

Auf Schatzsuche bei unseren Kindern: ein Entdeckungsbuch für neugierige Eltern und Erzieher/innen

Es gibt viele Ratgeber, die beschreiben, wie Kinder dazu gebracht werden können, möglichst viel von ihren Eltern, Erziehern/innen oder Lehrern/innen zu lernen. Aber geht es in einer Beziehung nicht darum, dass beide voneinander lernen und aneinander wachsen? Die Psychologin Jirina Prekop und der Hirnforscher Gerald Hüther haben sich auf die Suche nach dem gemacht, was wir Erwachsenen von unseren Kindern lernen können. Bei ihrer Suche haben sie ganz besondere Schätze entdeckt, die alle Kinder in sich tragen: Mut, Entdeckerfreude, Wissensdurst, Zutrauen, Gestaltungslust u.v.a. Das Buch will Eltern, Erziehern/innen und Lehrern/innen Mut machen, Kinder mit anderen Augen anzuschauen und dabei nicht nur sehr viel über Kinder zu erfahren, sondern auch vieles von dem wiederzuentdecken, was beim Erwachsenwerden leider allzu oft verloren geht.

Gerald Hüther/Jirina Prekop, *Auf Schatzsuche bei unseren Kindern: ein Entdeckungsbuch für neugierige Eltern und Erzieher/innen*; Kösel Verlag, 7. Aufl.; 2014, ISBN 978-3-466-30730-2; 16,95 EUR

Quelle: randomhouse.de



Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten!



Impressum:

Herausgeber:

Niedersächsisches Kindertagespflegebüro • Waageplatz 8 • 37073 Göttingen •
Tel.: (0551) 384 385-25 • Fax: -23 • Mail: krueger@kindertagespflege-goe.de
V.i.S.d.P.: Ute Krüger, Susanne Rieks • Redaktion: Simone Taschemski